

Sylter Nachrichten

Das bedrohte Eiland - Klimatage auf Sylt

Ab 25. September findet auf Sylt die zweite Sylter Klimawoche und der erste Sylter Klimaschutzkongress mit spannendem Rahmenprogramm statt

LIST/WESTERLAND Klimaschutz – ein Begriff, der mittlerweile in vielen Köpfen und auch auf Sylt verankert ist. Die Insel ist durch den Klimawandel weniger durch den steigenden Meeresspiegel gefährdet, als durch die zunehmenden Wetterextreme – Stürme und Sturmfluten nehmen immer mehr zu und bedrohen die Sylter Küstenlinie in besonderem Maße. Günter Thomas, Klimaschutzmanager für die Insel Sylt, sieht das „Verfallsdatum von Sylt“ in Abhängigkeit von verminderten CO₂-Emissionen, die den Klimawandel aufhalten oder zumindest verlangsamen können.

Was Klimaschutz tatsächlich bedeutet und welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann, das steht nun im Mittelpunkt der Sylter Klimatage vom Freitag, 25. September, bis Sonntag, 27. September.

1. Sylter Klimaschutzkongress in Westerland

Den Auftakt macht der öffentliche Klimaschutzkongress in Westerland mit Vorträgen und Gesprächsrunden mit Vertretern aus Poli-

tik und Wirtschaft. Los geht es um 11 Uhr im Alten Kurssaal am Rathausplatz. Klimaschutz, Klimawandel, Inseln – da sind Lösungen gefragt. Welche Entwicklung das Wattenmeer nimmt und wie Insellösungen aussehen können, ist Thema des Kongresses.

Die Referenten sind unter anderem Dietmar Wienholdt, Ministerialdirigent im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein mit einem Vortrag über „Wattenmeerstrategie 2100“ und Hydrogenambassador Arno Evers, der „Eine „Insel-Lösung“ für Sylt?“ sucht, sowie Bernd Garbers von der Energieakademie Samsö/Dänemark, der die zehn Schritte zu einer autarken Insel am Beispiel Samsö darstellt. Auch der Sylter Schüler Aldo Patrone wird mit einer „Klimabotschaft“ an die Zuhörer herantreten. Die Partner des Klimaschutzkongresses sind der Landschaftszweckverband Sylt, das Erlebniszentrum Naturgewalten und der Windsurf World Cup Sylt.

Im Anschluss an den Kongress geht es gegen 15 Uhr auf die Westerlander Promenade zur Eröffnung des



Der Sylter Schüler Aldo Patrone präsentiert sein „Klimabotschaft“ auf dem ersten Klimaschutzkongress.

SR

Windsurf-World Cups am Brandenburger Strand.

Ausstellungseröffnung „Klimawerkstatt“

Am Sonnabend, 26. Sep-

tember, wird die Sonderausstellung „Klimawerkstatt“ von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) im Erlebniszentrum Naturgewalten in List offiziell eröffnet. Die Wanderausstellung zeigt einerseits Ursachen

und Folgen des Klimawandels, und bietet andererseits auch konkrete Lösungsansätze zum Schutz von Klima und Umwelt. Die interaktive Ausstellung ist geeignet für Jugendlichen (ab 5. Klasse) und natürlich Erwachsene.

Im Anschluss daran referiert der Klimaforscher Peter Lemke über seine Winterexpedition mit der FS Polarstern in die Antarktis. 65 Tage dauerte die bisher einzige erfolgreiche Hin- und Rückreise durch das in dem Win-

termonaten zugefrorene Weddellmeer. Die spannenden Reiseerlebnisse und atemberaubenden Aufnahmen der Antarktis hat Lemke in dem Buch „Der gefrorene Ozean“ veröffentlicht.

Ein Ökumenischer Klimagottesdienst am Sonntag, 27. September, um 10 Uhr, im Foyer des Erlebniszentrums mit den Pastoren Petra und Jon Hardon Hansen rundet das Programm der Sylter Klimatage ab.

2. Sylter Klimawoche mit Klimamesse in List

Parallel zu den Sylter Klimatagen findet vom Freitag, 25. September, bis Dienstag, 29. September, auf dem Hafenplatz in List täglich von 10 bis 18 Uhr eine Klimamesse im Rahmen der 2. Sylter Klimawoche statt. Besucher treffen dort auf verschiedene Infostände und können Vorträgen, Diskussionsrunden und Produktpräsentationen erleben.

SR

Detaillierte Infos zum Klimaschutz auf Sylt gibt es unter www.klimaschutzsylt.de. Weitere Infos zu den Sylter Klimatagen finden Sie bei Melanie Steur-Fiener vom Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt. Email: steur@naturgewalten-sylt.de und Tel: 04651-8361925.